

## Industrierouter MoRoS UMTS für höchste Übertragungsraten

Regensburg, 12. November 2008

Regensburg – Mit MoRoS UMTS bringt INSYS MICROELECTRONICS einen Industrierouter für den Mobilfunkstandard der dritten Generation auf den Markt. Das **Universal Mobile Telecommunications System** bietet deutlich höhere Datenübertragungsraten als der herkömmliche GSM-Standard. Waren mit den GSM-Diensten GPRS und EDGE bisher nur Transferraten von bis zu 230 kbit/s möglich, so erreicht UMTS bis zu 3,6 Mbit/s. In Gebieten ohne UMTS-Versorgung nutzt MoRoS UMTS automatisch das GSM-Netz.



**Bild 1:** MoRoS UMTS von INSYS MICROELECTRONICS

Für die sichere Kommunikation zeichnet sich MoRoS UMTS zudem durch verschiedene Redundanzmechanismen aus: MoRoS UMTS verfügt über zwei Slots für SIM-Karten und erlaubt damit die Wahl zwischen zwei unterschiedlichen Netzanbietern. Damit kann sowohl ein Netzausfall überbrückt, als auch in Grenzgebieten maximale Erreichbarkeit ohne Roamingkosten erreicht werden. MoRoS UMTS unterstützt in der PRO-Version den Anschluss eines zweiten externen Modem als Ersatzweg, z.B. über das Telefonnetz. Und schließlich lassen sich für jedes Modem zwei Ziele für ein Dial-Out festlegen, um den Ausfall einer Gegenstelle auffangen zu können. Zudem kann ein Dial-Out oder eine VPN-Verbindung jetzt auch durch einen Eingangskontakt ausgelöst werden, der zum Beispiel über einen externen Schlüsselschalter bedient wird. Auch die Konfigurationssoftware wurde von INSYS MICROELECTRONICS optimiert:

Gleich auf der Startseite erhält der Anwender eine Statusübersicht, die ihm mit einem Blick Informationen über IP-Adresse, UMTS-Status, Einbuchzustand und LAN-Aktivität bietet.

MoRoS-UMTS vereint die Funktionen von **Modem**, **Router** und **Switch** in einem kompakten Hutschienengehäuse mit den Maßen 70 x 110 x 75 mm. Durch seine Dial-in/Dial-out-Funktionalität lassen sich mit dem Industrierouter passgenaue und kostengünstige Fernwartungs- und Fernwirklösungen für unterschiedliche ethernetfähige Komponenten oder Netzwerke einrichten. MoRoS UMTS vermittelt TCP/IP-Verbindungen bei Bedarf über NAT; durch Port forwarding können eingehende Verbindungsanfragen dem richtigen lokalen Geräten zugewiesen werden. Gleich 5 Netzwerkgeräte können direkt angeschlossen und remote angesprochen werden; auch ein Datenaustausch untereinander ist möglich. Die serielle Schnittstelle kann als serieller Server für Bestandsgeräte dienen. MoRoS UMTS kann direkt oder über das Internet mit der Leitstelle verbunden werden. Die Konfiguration erfolgt über ein Webinterface. Für eine erhöhte Sicherheit der Verbindungen bietet INSYS MoRoS UMTS PRO mit integrierter Firewall und redundantem WAN-Interface an. Zudem können mit der PRO-Variante Verbindungen über VPN (Virtual Private Network) aufgebaut werden. MoRoS UMTS ist das erste Gerät dieser Baureihe, das für zwei SIM-Karten ausgelegt ist. Für die Zukunft plant INSYS, auch MoRoS GPRS und MoRoS EDGE mit redundanten SIM-Slots auszurüsten.